

AICHAER NACHRICHTEN

AMTLICHE NACHRICHTEN

ÖFFENTLICHE GEMEINDERATSSITZUNG

Die nächste **Gemeinderatssitzung** findet am **Donnerstag, den 04. Juni 2020**, um 19.00 Uhr, in der Schule Aicha vorm Wald, Turnhalle, statt.

Gemeindeamt
Aicha vorm Wald

SCHLIESSUNG RATHAUS

Am Freitag, 12. Juni 2020 ist das Rathaus für den Parteiverkehr **geschlossen**.
Wir bitten um Beachtung!

Gemeindeamt
Aicha vorm Wald

BEFÜLLEN VON SCHWIMMBÄDERN

Um einen Wasserrohrbruch auszuschließen, ist das Befüllen privater Schwimmbäder im Gemeindeamt Aicha vorm Wald per e-mail an:

bauhof@aichavormwald.de zu melden.

Eine Entnahme des Wassers von Oberflurhydranten oder dergleichen ist untersagt.

Gemeindeamt
Aicha vorm Wald

ST 2127 IN FÜRSTENSTEIN WIRD SANIERT: VOLLSPERRUNG

Die Staatsstraße 2127 (Dreiburgenstraße) in der Ortschaft Fürstenstein wird saniert. Für diese Arbeiten muss die Straße von Dienstag, 02.06.2020, bis voraussichtlich Freitag, 12.06.2020, im Bereich der Ortschaft Fürstenstein voll für den Verkehr gesperrt werden.

NEUER ASPHALT FÜR DIE B 12 BEI HALS

Autofahrer auf der B 12 müssen sich rund um Pfingsten auf Behinderungen auf Höhe Passau-Hals einstellen: Im Auftrag des Staatlichen Bauamts Passau wird zwischen der Stromlänge und der Ilzleite die Deckschicht instandgesetzt. Dabei wird auch die bisher provisorische Markierung endgültig angebracht, bergauf in Richtung Salzweg wird ein Radfahrstreifen hergestellt.

Staatliches Bauamt Passau



Amtliches
ab Seite 1



Vereinsanzeigen
ab Seite 8



Geschäftsanzeigen
ab Seite 8



Verschiedenes
ab Seite 12



Pfarnachrichten
ab Seite 15

Alfons-Lindner-Schule

Tiefenbach • Kirchberg vorm Wald

Alfons-Lindner-Mittelschule: Am Steinberg 6 · Kirchberg v. W. · 94113 Tiefenbach

Tel 08546/91072 · Fax 08546/91073 · E-Mail: Kirchberg@Alfons-Lindner-Schule.de

Alfons-Lindner-Grundschule: Eulenweg 2 · 94113 Tiefenbach

Tel 08509/2060 · Fax 08509/93106 · E-Mail: Tiefenbach@Alfons-Lindner-Schule.de



Ausschreibung für 2 Stellen im **Bundesfreiwilligendienst (BuFDi) an der **Alfons-Lindner-Mittelschule Kirchberg v. Wald** und an der **Alfons-Lindner-Grundschule Tiefenbach****

Zeitraum: Schuljahr 2020/21 (ab September 2020 bis August 2021)

Sie bringen mit:

- Sie haben Interesse an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Sie verfügen über organisatorisches Talent.
- Sie arbeiten gerne im Team zusammen.
- Sie möchten die Schüler in ihrer individuellen Lernentwicklung begleiten.

Arbeitsbereiche:

- Verlässliche Betreuung von Kindern und Jugendlichen vor Unterrichtsbeginn und in der Pause
- Hausaufgabenbetreuung
- Unterstützung der Lehrkräfte durch Einzelförderung
- Gestaltung von Spiel- und Bastelangeboten
- Begleitung der Lehrkräfte bei außerunterrichtlichen Veranstaltungen (Ausflüge, Schullandheim)
- Mithilfe bei Verwaltungstätigkeiten

Bitte melden Sie sich bei Interesse telefonisch oder per E-Mail mit einer kurzen Bewerbung:

Alfons-Lindner-Mittelschule

Kirchberg v. W.
Am Steinberg 6
94113 Tiefenbach
Telefon: 08545 91072
kirchberg@alfons-lindner-schule.de

Alfons-Lindner-Grundschule

Tiefenbach
Eulenweg 2
9113 Tiefenbach
Telefon: 08509 2060
tiefenbach@alfons-lindner-schule.de

gez. J. Geiling, Rektor

gez. D. Weikl, Konrektorin

www.Alfons-Lindner-Schule.de

Neues aus der Bücherei



Liebe Büchereifreunde !

Seit Dienstag, den 19.05.2020 ist die Bücherei wieder geöffnet.

Euer Büchereiteam

- - -

Kostenlose Reiserechtsberatung im Mai

VerbraucherService Bayern steht den Verbraucher*innen zur Seite

Viele Verbraucher haben bereits ihren Jahresurlaub gebucht und sehen sich nun angesichts der weltweiten Corona-Pandemie mit der Frage konfrontiert, ob und unter welchen Bedingungen sie Reisen stornieren können. Können Anzahlungen zurückgefordert oder müssen gar Restzahlungen geleistet werden? Hat man Anspruch das Geld erstattet zu bekommen oder ist man verpflichtet, einen Gutschein zu akzeptieren?

Um die vielen betroffenen Verbraucher*innen zu unterstützen, bietet der VSB im **Monat Mai kostenlose Beratungen rund um das Thema Reiserecht** an. „**Als Verbraucherverband ist es uns wichtig, gerade jetzt für die Verbraucher*innen da zu sein,**“ so **Juliana Daum**, Landesvorsitzende des VerbraucherService Bayern.

Beraten wird am Telefon, da derzeit die persönliche Beratung vor Ort noch nicht möglich ist. Die Kontaktdaten der 15 VSB-Beratungsstellen finden Sie unter <https://www.verbraucherservice-bayern.de/beratung/beratungsstellen>

- - -

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Ein offenes Ohr in Krisenzeiten

Bei Sorgen um den Betrieb, dauerhaftem Stress bei der Arbeit, Konflikten in der Familie, Einsamkeit oder generell in kritischen Lebenssituationen bietet die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) ihren Versicherten eine Krisenhotline an.

Unter der Telefonnummer 0561 785-10101 werden Anrufe anonym und vertraulich behandelt. Ausgebildete und erfahrene Psychologen stehen hier 24 Stunden an sieben Tagen in der Woche beratend zur Seite. Die Experten sind von der SVLFG beauftragt und kennen die Belange, Bedürfnisse sowie Sorgen in den „grünen Berufen“. Sie versuchen, in einer akuten Krise zu stabilisieren und zu unterstützen.

Was bei körperlichen Beschwerden normal ist – also sich Hilfe zu holen oder den Arzt aufzusuchen – sollte auch für seelische Beschwerden gelten, denn die seelische Gesundheit darf keinesfalls ein Tabuthema sein.

Berufskrankheiten: Bundestag beschließt Änderungen

Der Bundestag hat am 7. Mai Neuregelungen im Berufskrankheitenrecht beschlossen. Diese sehen unter anderem vor, dass bei den Berufskrankheiten, für die bisher die Aufgabe der gefährdenden Tätigkeit für die Anerkennung erforderlich war, diese Voraussetzung wegfällt.

Zu diesen Berufskrankheiten gehören schwere Hautkrankheiten, bestimmte obstruktive Atemwegserkrankungen, vibrationsbedingte Durchblutungsstörungen und Erkrankungen der Sehnenscheiden und Bandscheiben.

Die neuen Regelungen treten zum 1. Januar 2021 in Kraft. Auch die weiteren Änderungen des 7. Buches Sozialgesetzbuch (SGB VII) entwickeln das Berufskrankheitenrecht weiter. Neben dem Wegfall der Tätigkeitsaufgabe wird zukünftig die Ursachenermittlung erleichtert sowie die Forschung im Bereich der Berufskrankheiten gefördert. Viele der Änderungen beruhen auf Vorschlägen der Selbstverwaltung der Berufsgenossenschaften und wurden schließlich vom Gesetzgeber aufgegriffen. Die gesetzlichen Unfallversicherungsträger erhoffen sich davon, dass Daten über Arbeitsbelastungen noch effektiver als bisher gebündelt werden können und dadurch mehr Wissen über die Ursachen von Berufskrankheiten zu erlangen ist.

SVLFG

- - -

KJR Passau: Online durch die Natur – Ökomobil für Pfingsten abgesagt

Aus bekannten Gründen können die Ökomobil-Termine in den Pfingstferien leider nicht stattfinden. Betroffen sind die Gemeinden Tiefenbach, Neuhaus am Inn und Neukirchen vorm Wald. Es bleibt zu hoffen, dass die Ökomobil-Tour in den Sommerferien durchgeführt werden kann – wenn auch sicher anders als sonst. Das Ökomobil-Team befindet sich bereits in der Planungsphase in Bezug auf mögliche Maßnahmen und Sicherheitsvorkehrungen. Dabei soll natürlich trotzdem wie immer Spaß und Spiel für die Kinder im Vordergrund stehen.

Als kleines Trostpflaster für zwischendurch bietet der KJR momentan auf seiner Homepage ein wöchentliches Umweltbildungsangebot mit „Ideen rund um die Natur“. Der Wichtel „Spitzweg-Erich“ führt durch Wiesen und Wälder und hat jede Menge Spiel- und Aktionsideen für wilde Kinder parat. So ruft er zum Beispiel dazu auf, mal früher als der erste Vogel aufzustehen und herauszufinden, wer da singt. Oder er erklärt, wie man richtig gute Brennnesselchips selber macht. Zu viel wird hier noch nicht verraten – bei Interesse schaut einfach auf die KJR-Homepage (www.kjr-passau.de)!

- - -



PRESSEMELDUNG

Passau, den 11.05.2020

Ansprechpartner/-in
Markus Steiner
Ludwigsplatz 4 · 94032 Passau
Tel.: 0851 3 62 48 Fax: 0851 3 34 90
m.steiner@verbraucherservice-bayern.de
www.verbraucherservice-bayern.de
www.facebook.com/VerbraucherServiceBayern

Was tun, wenn die Pflegeeinrichtung schließt?

Corona-Pandemie verunsichert Verbraucher*innen

Große Sorgen bereitet Familien in der Corona-Pandemie die **Schließung von Pflegeeinrichtungen**, ein **Wegfall der ausländischen Betreuungskräfte** oder auch die **Kürzung des Leistungsspektrums des Pflegedienstes**. Innerhalb kurzer Zeit sehen sich Angehörige gezwungen, die **Versorgung und Betreuung** der pflegebedürftigen Verwandten **komplett neu zu organisieren**.

Die Aufnahme in eine stationäre Betreuung ist mit einer **14 tägigen Quarantäne** verbunden, häufig besteht sogar ein genereller **Aufnahmestopp bei Pflegeheimen**. Wird die Pflege in der häuslichen Umgebung fortgeführt, bleibt in diesen Tagen meist nur die **Übernahme in Eigenregie**. Kurzfristig bringt das **Arbeiten im Homeoffice** Erleichterung, doch nicht jeder Arbeitnehmer hat die Möglichkeit, seine Tätigkeit zuhause auszuüben.

„Verbraucher*innen sind berechtigt, beim Arbeitgeber eine **kurzzeitige Arbeitsverhinderung** von bis zu **maximal zehn Arbeitstagen** zu beantragen“, erklärt Markus Steiner, Finanzreferent beim VerbraucherService Bayern im KDFB e.V. (VSB) in Passau. **Voraussetzung für die Freistellung** ist, dass für den pflegebedürftigen nahen Angehörigen ein **genehmigter Pflegegrad** vorliegt. „Wenn der Arbeitgeber für diese Zeit keine Lohnfortzahlung gewährt, ist es möglich, bei der Pflegekasse **Pflegeunterstützungsgeld** zu beantragen. Fordern Sie diese Leistung, die 90 Prozent des ausgefallenen Netto-Entgelts beträgt, am besten unverzüglich bei der Pflegekasse des pflegebedürftigen Angehörigen ein“ so der Experte.

Falls eine **längere Freistellung** oder eine **Teilzeitbeschäftigung für die Betreuung von Pflegebedürftigen** notwendig sind, können Betroffene beim Arbeitgeber eine **Pflegezeit für bis zu sechs Monaten** beantragen.

Weiterführende Informationen finden Sie in unserem VSB-Tipp:

<https://www.verbraucherservice-bayern.de/themen/finanzen/rechtzeitig-fuer-den-pflegefall-vorsorgen>

Der VerbraucherService Bayern im KDFB e.V. (VSB) ist der unabhängige, bayerische Verbraucherverband mit 15 Beratungsstellen und 165.000 Mitgliedern. Wir bieten seit über 60 Jahren neutrale, persönliche Beratung, nachhaltige Bildung und Interessenvertretung

als Bayerns stärkster Service für Verbraucher. Der VerbraucherService Bayern engagiert sich aktiv in den Bereichen Verbraucherrecht, Ernährung, Umwelt, Finanzen, Energie und Hauswirtschaft. Der Verband wird staatlich gefördert und ist eine Einrichtung des Frauenbunds.



Beim Hausbau an den Hochwasserschutz denken: Eigenvorsorge ist wichtig!

Der Bau eines Eigenheims ist für viele Menschen die größte Investition ihres Lebens. Umso wichtiger ist es, die Immobilie vor drohenden Naturgefahren wie Hochwasser zu schützen. Dies gilt es schon bei der Wahl des Bauplatzes zu bedenken. Grundstücke in der Nähe eines Gewässers sind begehrt – aber in der Regel auch besonders von Hochwasser bedroht. Wer sich dennoch für ein solches Grundstück entscheidet, sollte sich der Pflicht zur Eigenvorsorge bewusst sein.

Das Hochwasserrisiko wird oft unterschätzt. Dabei ist es für Anwohner eines Gewässers statistisch gesehen wahrscheinlicher, mindestens einmal im Leben von einem 150-jährlichen Hochwasser betroffen zu sein, als bei einem Autounfall zu verunglücken. Indem Sie sich in Ihrem Auto anschnallen, sichern Sie sich bis zu einem gewissen Grad gegen das Risiko ab. Ähnlich verhält es sich mit den technischen Maßnahmen, die Ihre Kommune oder der Staat zum Schutz vor Hochwasser errichten: Diese werden auf die Pegelstände eines 100-jährlichen Hochwassers ausgelegt. Sie schützen nicht vor extremen Ereignissen, sodass ein Risiko bestehen bleibt. Gemäß Wasserhaushaltsgesetz ist jede Person dazu verpflichtet, eigenverantwortlich Vorsorge für den Fall eines Hochwassers zu treffen (§ 5 Abs. 2 WHG).

Wie die Umfrage „Hochwasserschutz in Bayern“ der Initiative Hochwasser.Info.Bayern gezeigt hat, sind landesweit nur 3 von 10 Bürgern überzeugt, dass ihr Handeln persönliche Schäden durch Überflutungen reduzieren kann (siehe Grafik). Das ist eine fatale Fehleinschätzung, denn Bürgerinnen und Bürger können viel tun, um sich und ihre Immobilie zu schützen.

Der sicherste Schutz besteht darin, nicht in hochwassergefährdeten Gebieten zu bauen. Ob Ihr geplantes Baugrundstück in einem von Flusshochwasser gefährdeten Gebiet liegt, erfahren Sie über den Informationsdienst Überschwemmungsgefährdete

Gebiete (www.iug.bayern.de). Entscheiden Sie sich trotz der Risiken für ein solches Grundstück, berücksichtigen Sie bereits bei der Planung des Neubaus die nötigen Schutzmaßnahmen. Dazu gehören beispielsweise die wasserdichte Ausführung des Kellers, erhöhte Gebäudeöffnungen, um oberflächlichen Wasserzutritt zu erschweren, oder eine Rückstausicherung. Da auch bauliche Maßnahmen keinen hundertprozentigen Schutz bieten können, ist es zudem ratsam, eine Elementarschadensversicherung abzuschließen, um das Eigenheim und den Hausrat vor existenzbedrohenden Schäden zu versichern.

Weitere Informationen zu den Themen Eigenvorsorge und Hochwasserschutz in Bayern finden Sie unter www.hochwasserinfo.bayern.de.

Bedauerliche Entscheidung: Zwangsgutscheine für Veranstaltungen

Der Bundesrat hat am Freitag die bereits im Bundesrat beschlossene Lösung gebilligt, dass Veranstalter von Kultur- und Sportveranstaltungen Ticketpreise für auf Grund der Corona-Krise ausgefallene Veranstaltungen nicht erstatten müssen, sondern dem Verbraucher stattdessen einen Gutschein aushändigen dürfen.

Dies gilt für alle Tickets, die vor dem 08. März gekauft wurden. Auch Dauerkarten und Abos sind davon betroffen. Die Gutscheine können für einen Nachholtermin genutzt werden oder gegen ein anderes Angebot des Veranstalters eingelöst werden. In Härtefällen soll nach wie vor eine Auszahlung verlangt werden können. Werden Gutscheine nicht eingelöst, so sollen diese Ende 2021 ausgezahlt werden.

„Wir bedauern diese Entscheidung,“ erklärt Eva Traupe, Juristin beim VerbraucherService Bayern. „Vielen Verbrauchern ist es durchaus ein Anliegen, die Kulturszene zu unterstützen, und sie haben bereits freiwillig eine Gutscheinelösung akzeptiert. Die Verpflichtung, einen Gutschein zu akzeptieren, wälzt das komplette Risiko aber einseitig auf die Verbraucher ab, die zudem das Risiko tragen, dass sie bei einer Insolvenz des Veranstalters komplett leer ausgehen werden.“

„Verbraucher in der Digitalen Welt“

Ausstellung des VerbraucherService Bayern im Haus am Strom in Jochenstein

Die Fitness-App zeichnet die Laufstrecke auf, das Paypal-Konto erleichtert die Online-Zahlung und der Kühlschrank kontrolliert den Einkauf? Die **digitale Welt ist auf dem Vormarsch** und hält Einzug in alle Bereiche des privaten Alltags. Smarte Haushaltsgeräte sollen Verbraucher*innen den Alltag ebenso erleichtern wie Sprachassistenzsysteme, beispielsweise Amazons Alexa oder Apples Siri. Die **Digitalisierung bietet Chancen, aber es lauern auch Gefahren**. Damit beschäftigt sich die **Ausstellung „Verbraucher in der Digitalen Welt“** des VerbraucherService Bayern im KDFB e.V. (VSB), die noch **bis zum 31. August 2020** im Haus am Strom in Jochenstein zu sehen ist.

Interessierte Verbraucher*innen können sich über Themen wie **Smarte Geräte, Gesundheits-Apps, Social Web, Spam und Mobile Bezahlsysteme** informieren. Die Ausstellung sensibilisiert für einen sorgsamen Umgang mit den eigenen Daten. Für die Besucher steht zudem **Infomaterial**, beispielsweise wie Unternehmen unsere Daten auswerten, zur Verfügung.

Öffnungszeiten: Täglich 9 – 18 Uhr, bis 31. August 2020

Ort: Haus am Strom, Am Kraftwerk 4, 94107 Untergriesbach-Jochenstein

Anfahrt: <https://www.hausamstrom.de/de/service/anfahrt/>

Weitere Informationen:

VerbraucherService Bayern, Ludwigsplatz 4/I, 94032 Passau, Tel. 0851 / 36248

www.verbraucherservice-bayern.de

- - -

Burgstr. 8 | 94538 Fürstenstein | ☎ 08504/1608 | 📠 08504/5142 | ✉ pfarramt.fuerstenstein@bistum-passau.de
Öffnungszeiten Pfarrbüro Fürstenstein: Montag bis Donnerstag 8.00 – 13.00 Uhr

Ausgabe: 11/2020 (30.05.-12.06.2020)

Liebe Pfarrangehörige, liebe Schwestern und Brüder!

Nach der langen Zeit des „Lockdown“ durch den praktisch unser gesamtes öffentliches Leben zum Erliegen gekommen ist, wird nun langsam und Schritt für Schritt in vielen Bereichen ein Neustart gewagt. Über diese wiedergewonnene Freiheit dürfen wir uns freuen, wenn wir auch noch weit von einer richtigen Normalität entfernt sind und niemand genau sagen kann, wie lange wir noch mit gewissen Einschränkungen leben müssen und welche Folgen die Coronakrise für unsere Gesellschaft auf Dauer haben wird.

Mitten in dieser Situation, die viele Ungewissheiten birgt, gehen wir auf das Pfingstfest zu. Pfingsten stellt sowohl ein Ende als auch einen Anfang dar. Ein Ende, weil mit Pfingsten die österliche Zeit zu Ende geht, einen Anfang, da mit diesem Fest die Kirche gleichsam „geboren“ wird. Auch die Jünger damals befanden sich in einer ungewissen Lage. Die Jünger, die früher mit Jesus zusammen waren, sitzen hinter verschlossenen Türen. Sie haben sich ängstlich zurückgezogen und warten ab, was kommen wird. Da muss Gott selbst eingreifen.

Das tut er dann auch. Aber nicht mehr, wie er sich noch bei den Vätern bemerkbar gemacht hat, im Säuseln des Windes (z.B. Elias in 1 Kön. 19). Aus dem Windhauch ist ein Sturmgebraus geworden. Der Funke muss hier überspringen, die Sache Jesu braucht Begeisterte. Nur so wird Kirche. Der Ort dieses Geschehens war Jerusalem und genauer gesagt das Obergemach, in dem Jesus sein letztes Abendmahl gefeiert hat. Das ist kein Zufall. Jede Eucharistiefeier ist ein kleines Pfingsten, wenn durch das Wirken des Heiligen Geistes aus Brot und Wein, Leib und Blut Christi werden.

Gerade der Blick auf Pfingsten und die junge Kirche kann uns so vielleicht Trost und Zuversicht geben: auch dort wurde alles anders und es begann etwas Neues und Großes. So wie einst vor 2000 Jahren beim Pfingstfest die Kirche aufblühte, so kann sie es auch heute im Mai 2020. Hoffen und beten wir, dass auch wir gestärkt aus dieser Krise hervorgehen durch die Kraft von oben, den Heiligen Geist.

Gott segne unsere Wege, die sicheren und die tastenden Schritte, die einsamen und die begleiteten, die großen und die kleinen Schritte. Gehen wir alle mit Gottes Segen, damit wir selber ein Segen sind für andere und diese Welt, wohin uns die Wege auch führen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien von Herzen ein hoffnungsvolles und gesegnetes Pfingstfest.



Spendenaufruf zur Kollekte Renovabis am 31.05.2020

In diesen Monaten wird uns in einem Ausmaß wie nie zuvor bewusst, wie wertvoll Gemeinschaft ist – in der Familie und im Freundeskreis, vielfach auch im kirchlichen Leben! Kirchliche Solidarität erbittet in diesen Tagen das Osteuropa-Hilfswerk Renovabis. Denn die Folgen des Corona-Virus treffen auch die Renovabis-Pfingstaktion. Die Pfingstkollekte ist eine wesentliche Säule der Renovabis-Projektarbeit. Aber durch die weiterhin starken Beschränkungen des öffentlichen Lebens sind kaum Veranstaltungen in unseren Gemeinden möglich und die Zahl der Gottesdienstbesucher bleibt eingeschränkt. Dennoch geht die Arbeit in den zahlreichen Hilfsprojekten weiter. Menschen in der Ukraine, dem Beispielland der diesjährigen Pfingstaktion, aber auch in zahlreichen anderen Ländern Mittel-, Ost- und Südosteuropas, sind auf unsere Solidarität angewiesen.

Daher wenden wir uns heute mit folgender Bitte an Sie. Unterstützen Sie die Kollekte großzügig bzw. spenden Sie Ihre Kollekte direkt an Renovabis. Das geht per:

www.renovabis.de/pfingstspende oder an Renovabis e.V.

Bank für Kirche und Caritas eG
DE94 4726 0307 0000 0094 00
GENODEM1BKC



Erstkommunionfeiern im Pfarrverband

Nun, da wieder öffentliche Gottesdienste stattfinden können und die Regularien klar sind, unter welchen Umständen gefeiert werden kann, laufen auch die Planungen für die ausgefallenen Erstkommunionen.

In allen Pfarreien des Pfarrverbandes können die Kinder und Eltern zwischen zwei Möglichkeiten auswählen:

1. Erstkommunion-Feier nach den Pfingstferien 2020

Wer will, kann am **21.6. 2020 in Eging**, am **05.07.2020 in Nammering**, am **12.07.2020 in Aicha v.W.** oder am **19.07.2020 in Fürstenstein** die Erste Heilige Kommunion empfangen. Die Gottesdienste finden jeweils um 10:00 Uhr statt, außer in Aicha v.W. muss aufgrund der hohen Anmeldezahlen dort die Gruppe auf zwei Gottesdienste aufgeteilt werden, die um 9.00 Uhr und 10.30 Uhr stattfinden. Es gelten dabei die aktuellen Hygienevorschriften (Abstand, Mund-Nase-Schutz, Teilnehmerbegrenzung, ...). Die nötigen Vorbereitungstreffen werden als Weggottesdienste mit Mundschutz und Sicherheitsabstand in der Kirche stattfinden.

2. Verschiebung der Erstkommunion-Feier nach Ostern 2021

An den Samstagen vor den regulären Erstkommunionssonntagen finden jeweils um 10:00 Uhr die Erstkommunionfeiern für die Kinder statt, die dann in der 4. Klasse sind. Die neuen Termine sind dann:

Aicha v.W.	Samstag 10. April 2021
Eging am See	Samstag 17. April 2021
Fürstenstein	Samstag 24. April 2021

Das pastorale Team hat sich für diese Lösung entschieden, zum einen aus einem Mangel an möglichen Terminen und zum anderen, weil sich so Synergieeffekte beim Kirchenschmuck und bei der musikalischen Gestaltung nutzen lassen.

Die Erstkommunion in der **Pfarrei Nammering** wird im nächsten Jahr an Christi Himmelfahrt, **13.05.2021 um 10:00 Uhr** mit einem Doppeljahrgang begangen. Das heißt, dass die Dritt- und Viertklässler gemeinsam Erstkommunion feiern werden.

Auch die Kinder, die bereits die Heilige Kommunion empfangen haben, können an diesen Feiern teilnehmen. Im Vorfeld der Erstkommunionfeier werden die Kommunionkinder nochmals auf das Sakrament vorbereitet werden. Über den zeitlichen Ablauf dieser Erstkommunionvorbereitung werden alle Beteiligten rechtzeitig informiert werden. All diese Planungen stehen natürlich unter dem Vorbehalt, dass im nächsten Jahr wieder Gottesdienste ohne Einschränkungen möglich sind.

Pfarrer Johannes Graf und Pfarrvikar Sijil Muttikkal - Pastoralreferenten Eva Reif und Otto Penn

Maiandacht

Die letzten Maiandachten finden am **Pfingstsonntag, den 31.05.2020 um 19.00 Uhr** in den Pfarrkirchen Aicha v.W., Fürstenstein, Nammering und Eging statt. Die Lichterprozession ist aufgrund der aktuellen Situation nicht möglich.

Hinweis für Fronleichnam

Die Prozession ist aufgrund der aktuellen Situation nicht möglich. Da die Teilnehmerzahl in den Kirchen durch die Abstandsregeln beschränkt ist, sind die Vereine eingeladen nur mit Fahnenabordnungen zu erscheinen.

Pfarnachrichten im Internet

Die Pfarnachrichten sind im Internet einsehbar unter: <https://pfarrverband-fuerstenstein.bistum-passau.de>

Datenschutz

Der gesetzlich geregelte Datenschutz sieht vor, dass vor der Veröffentlichung von personenbezogenen Daten die Zustimmung der Betroffenen eingeholt wird. Um gegebenenfalls Schwierigkeiten zu vermeiden, bitten wir um entsprechende Mitteilung, falls Sie nicht in unserem Pfarrbrief genannt werden wollen.

Tauftermine für den gesamten Pfarrverband Fürstenstein

Aicha v. W. /Weferting	Eging/Thannberg	Fürstenstein/Oberpolling	Nammering
So., 21.06.20 / 11.30 Uhr	So., 28.06.20 / 11.30 Uhr	So., 07.06.20 / 11.30 Uhr	Sa., 27.06.20 / 14.00 Uhr
Sa., 11.07.20 / 14.00 Uhr	Sa., 18.07.20 / 14.00 Uhr	Sa., 04.07.20 / 14.00 Uhr	So., 19.07.20 / 11.30 Uhr
So., 02.08.20 / 11.30 Uhr	So., 09.08.20 / 11.30 Uhr	So., 26.07.20 / 11.30 Uhr	So., 16.08.20 / 11.30 Uhr
Sa., 29.08.20 / 14.00 Uhr	Sa., 12.09.20 / 14.00 Uhr	Sa., 22.08.20 / 14.00 Uhr	Sa., 19.09.20 / 14.00 Uhr
So., 27.09.20 / 11.30 Uhr	So., 04.10.20 / 11.30 Uhr	So., 13.09.20 / 11.30 Uhr	So., 18.10.20 / 11.30 Uhr
Sa., 17.10.20 / 14.00 Uhr	Sa., 24.10.20 / 14.00 Uhr	Sa., 03.10.20 / 14.00 Uhr	Sa., 07.11.20 / 14.00 Uhr
So., 08.11.20 / 11.30 Uhr	So. 29.11.20 / 11.30 Uhr	So., 25.10.20 / 11.30 Uhr	So., 13.12.20 / 11.30 Uhr
Sa., 28.11.20 / 14.00 Uhr	Sa. 19.12.20 / 14.00 Uhr	Sa., 14.11.20 / 14.00 Uhr	
So., 20.12.20 / 11.30 Uhr		So. 06.12.20 / 11.30 Uhr	

Anmeldung zur Taufe und weitere Auskünfte im Pfarramt Fürstenstein

Bitte beachten: Der **Abgabetermin** für Hl. Ämter, Hl. Messen und andere Veröffentlichungen in den nächsten Pfarrnachrichten (13.06.-26.06.2020) ist **Mittwoch, der 03.06.2020**

Gottesdienstordnung

<u>Samstag, 30.05.</u>		Samstag der 7. Osterwoche	
Eging	14.00 Uhr	Taufe der Kinder Anna Theresa Weinzierl, Sophia Anetsberger u. Lea-Marie Bauer	
Thannberg	19.00 Uhr	Heiliges Amt -Sammlung für Renovabis- Christiane Preiß f. gt. Nachbarin Hermine Ruckerbauer / Frieda u. Norbert Weber f. Nachbarin Erna Zankl / Geschwister Mader m. Fam. f. geliebte Mutter z. Stg. / Fam. Heinrich Unrecht f. Mutter, Schwiegerm. u. Oma z. Stg. / Marianne Krenn m. Kindern f. Ehemann u. Vater z. Stg.	
Weferting	19.00 Uhr	Heiliges Amt -Sammlung für Renovabis- Luise Grubmüller f. Hildegard Kerndl / Fam. Georg Eibl, Rappenhof, f. Hildegard Kerndl / Erwin Ascher f. Mutter z. Stg.	
<u>Sonntag, 31.05.</u>		PFINGSTEN - HOCHFEST DES HEILIGEN GEISTES	
Fürstenstein	8.30 Uhr	Heiliges Amt -Sammlung für Renovabis- E.g.P. zum Gedenken an die + Maria Ward Schwestern / Resi u. Werner Heßelmann f. Mathias Dankesreiter / Fam. Hermann Anetsberger f. Nachbarn Alois Wagner / Fam. Johann Moser, Wendlberg f. Martina Obermeier / Fam. Klaus u. Martina Neumüller f. Therese Weber / Fam. Klaus u. Martina Neumüller f. Mutter u. Oma Irene Neumüller z. Gtg. u. Stg. / Maria u. Mariele Straßer f. Ehemann u. Vater z. Stg. u. f. verst. Angehörige	
Aicha v. Wald	8.30 Uhr	Heiliges Amt -Sammlung für Renovabis- Fam. Bauer f. gt. Nachbarin Gertraud Fisch / Agnes Rossa f. gt. Nachbarn Alfred Preisinger / Fam. Anna Haratsch f. Papa, Schwiegerv. u. Opa z. 10. Stg. / Fam. Alois u. Josef Graf f. Vater, Schwiegerv. u. Opa z. Stg. / Luise Grubmüller f. Emma Bauer Anita u. Andreas Sattler f. Emma Bauer / Marianne Liebl m. Fam. f. Ehemann, Vater, Schwiegerv. u. Opa Alois Liebl z. Gtg. / Peter Sterner f. Rosa Aulinger	
Nammering	10.00 Uhr	Heiliges Amt -Sammlung für Renovabis- Paula Schuster u. Fam. Sabine Seidl f. Reserl Feichtinger / Fam. Walter Obermeier u. Fam. Josef u. Martin Schwarzbach f. Reserl Feichtinger / Schaueramt der Ortschaft Fälsching / Adolf Neumüller u. Söhne f. Ehefrau u. Mutter z. 2. Stg. / Maria u. Fam. Oskar Moritz f. Anna Moritz / Christine Brock m. Fam. f. Anna Moritz / Maria u. Fam. Oskar Moritz f. verst. Verwandtschaft	

Eging	10.00 Uhr	Heiliges Amt	-Sammlung für Renovabis-
		Fam. Würzburger jun. u. sen. f. Paul Riermeier / Rudi u. Elfriede Seidl f. Helmut Schlögl / Franz u. Marianne Seidl f. Eltern u. Verwandte / Fam. Andrea Wilhelm f. Schwester Brigitte u. Karolin z. Stg. / Rita Duschl m. Kindern f. Ehemann u. Vater z. Stg. / Maria Kufner u. Anna Mauersich m. Fam. f. Onkel Prälat Martin Kufner z. Stg. / Ottilia Seider m. Kindern f. verst. Angehörige / Thomas Hauzenberger f. Mutter Barbara z. Stg. / Katharina Kirchberger m. Kindern f. Ehemann, Vater u. Opa z. Stg. / Katharina u. Josef Reischhofer f. Firmpatin Maria Ortner	
Aicha	19.00 Uhr	Maiandacht in der Pfarrkirche	
Fürstenstein	19.00 Uhr	Maiandacht in der Pfarrkirche	
Nammering	19.00 Uhr	Maiandacht in der Pfarrkirche	– gestaltet vom Gartenbauverein Nammering
Eging	19.00 Uhr	Maindacht im Pfarrgarten bei den Schwestern	
Montag, 01.06.		PFINGSTMONTAG	
Nammering	8.30 Uhr	Heiliges Amt	
		Bernhard Klessinger m. Fam. f. Mutter Ida Klessinger / Helga u. Walter Schiffl-Obermeier f. Theresia Bayerl / M. Bommel u. Erna Winter (+)f. Theresia Bayerl / Hans Probst u. Fam. Elsa Sigl, Petermühle, f. Franz Mees / Berta Koller m. Erhard u. Gabriele f. Ib. Neffen u. Cousin Franz Mees / Katharina u. Fam. Manuela Bernkopf f. Ehemann, Vater, Schwiegerv. u. Opa z. Stg. / Fam. Anneliese Penn u. Fam. Heidi Neudorfer f. Mama Aloisia z. Gtg. / Veronika Winter u. Rosina Winter f. Erna Winter / Annemarie, Katharina u. Regina f. Erna Winter / Walter Obermeier f. Erna Winter	
Thannberg	8.30 Uhr	Heiliges Amt	
		Irma Bauer u. Helga Unrecht m. Kindern f. Ehemann, Vater u. Opa z. Stg. / Karolina Schaffner m. Kindern f. Ehemann, Vater u. Opa z. Gtg. / Anna Scheibenzuber m. Kindern f. Ehemann, Vater, Schwiegerv. u. Opa z. Gtg. u. Angehörige / Karl-Heinz Kreuz m. Kind. f. Ib. Ehefrau, Mutter, Schwiegerm., Oma u. Uroma z. Stg. / Irma Sigl u. Fam. Josef Sigl f. Schwägerin u. Tante Katharina Öttl	
Oberpolling	10.00 Uhr	Heiliges Amt	
		Peter Gsödl f. Konrad Winklmeier / Jutta Kurz f. Konrad Winklmeier / Fam. Reinhard Bellmann u. Fam. Erwin Bürger f. Ludwig Späth	
Aicha v. Wald	10.00 Uhr	Heiliges Amt	
		Fam. Lindinger f. Horst Soppart / Geschw. Scholler f. Eltern u. Geschwister / Agnes Rossa f. Sohn z. Stg. / Fam. Therese Königsdorfer f. Vater, Schwiegerv. u. Opa z. Stg. / Joachim u. Lieselotte Ossyssek f. Eltern / Fam. Scholler/Kurz f. verst. Angehörige / Fam. Konrad Sterner u. Helmut Langgartner f. Nachbarin Franziska Hobelsberger / Luise Grubmüller u. Fam. Georg Stauder f. Franziska Hobelsberger	
Weferting	19.00 Uhr	Heiliges Amt	
		Franz u. Karin Regiert f. guten Nachbarn Josef Kroiß / Fam. Christian Winter f. Vater, Schwiegerv. u. Opa Albert Winter	
Freitag, 05.06.		Hl. Bonifatius (Wenfrid), Bischof, Apostel Deutschlands	
Fürstenstein	9.00 Uhr	Rosenkranzandacht	
Samstag, 06.06.		Hl. Norbert v. Xanten, Ordensgründer, Bischof	
Oberpolling	19.00 Uhr	Heiliges Amt	
		Alfons Kölbl f. Arbeitskollegen Alfons Ellinger / Familien Simon Wagner, Peter Wagner u. Walter Kaiser f. Konrad Winklmeier	
Eging	19.00 Uhr	Heiliges Amt	
		Fam. Gabi Wenig f. Mutter Marianne Raster z. Gtg. / Maria Mautsch f. Ehemann Josef z. Gtg. u. Stg. / Fam. Elfriede Spannacher f. Vater z. Gtg. / Josef Zitzelsberger f. Tante Maria z. Stg. / Erna Schlager m. Kindern f. Mutter u. Oma z. Stg. / Elisabeth Käsbeitzer m. Kindern f. Ehemann u. Vater z. Stg. / Fam. Willi u. Herbert Seidl f. Maria Winter	
Sonntag, 07.06.		HOCHFEST DER HEILIGSTEN DREIFALTIGKEIT	
Thannberg	8.30 Uhr	Heiliges Amt	
		Georg Murr f. Max Kinateter / Fam. Stefan u. Helmut Wagner f. Ib. Nachbarn Josef Lang / Geschw. Kroiß f. Mutter z. Stg. / Fam. Josef Schwankl f. Mutter, Schwiegerm. u. Oma z. Stg. / Geschwister Murr f. Vater Josef z. Stg. / Alois, Marille u. Stefanie Obermeier f. Tante Emilie	
Nammering	8.30 Uhr	Heiliges Amt	
		Fam. Oskar Moritz f. Willi Endl / Maria Schneider m. Sohn Herbert f. Willi Endl / Anna Bauer f. Willi Endl / Pfarrcaritasverein Fürstenstein/Nammering f. verst. Mitglieder	

- Aicha v. Wald 10.00 Uhr Heiliges Amt**
Hans Klessinger f. langj . Arbeitskollegen Max Ragaller / Fam. Georg Stauder u. Marianne Berger m. Fam. f. Gerhard Kukla / Therese Dorfmeister m. Kindern f. Ehemann u. Vater z. Stg. / Irmgard Stöger f. Ehemann, Vater, Schwiegerv., Opa u. Uropa u. verst. Angeh. / Fam. Rosemarie Kroiß f. Mutter z. Stg. / Fam. Ferdinand Weinthaler, Hopsing, f. Nachbarin Maria Hatzesberger / Franziska Bumberger f. Rosa Hatzesberger / Fam. Georg Stauder u. Fam. Stadler, Schilding f. Rosa Hatzesberger / Fam. Schlögl, Weidenhof f. Georg Stauder
- Fürstenstein 10.00 Uhr Heiliges Amt**
Helga Geiger f. Schwester Inge z. Stg. / Edi u. Angela Obermeier f. Nachbarn Otto Pauli / Fam. Obermeier u. Fam. Haupt f. Adolf Ziermaier / Heinz u. Anna Jursik f. Josef Uhrmann
- Montag, 08.06. Montag der 10. Woche im Jahreskreis
Oberpolling 18.00 Uhr Rosenkranzandacht
Donnerstag, 11.06. HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI - Fronleichnam
- Nammering 8.30 Uhr Heiliges Amt**
Katharina u. Fam. Manuela Bernkopf f. Theresia Bayerl / Maria Gerhardinger f. Reserl Feichtinger / Irmengard Öller u. Rosmarie Hartl f. Reserl Feichtinger
- Eging 8.30 Uhr Heiliges Amt**
Fam. Willi u. Herbert Seidl f. Paul Riermeier / Freiwillige Feuerwehr f. Kameraden Josef Peschl / Geschwister Schweiberger f. Eltern z. Stg. u. Gtg. / Thea Knapp m. Fam. f. Eltern z. Gtg. / Anita u. Bernhard Hirsch f. Ib. Nachbarin Hermine Wallner /Marianne u. Alfons Saller f. Schulfreundin Maria Ortner
- Fürstenstein 10.00 Uhr Heiliges Amt**
E.g.P. zum Gedenken an die + Maria Ward Schwestern / Manfred Krenn f. Schulkameradin Anna Hilgart / Fam. M. Fenzl u. Fam. Eberhard Eder f. Martina Obermeier / Thomas u. Petra Kräh f. Martina Obermeier / Gerhard u. Marianne Loibl u. Andreas u. Sabine Loibl f. Ib. Freundin u. Nachbarin Martina Obermeier
- Aicha v. Wald 10.00 Uhr Heiliges Amt**
Gerhard Reitberger u. Elfriede Hausinger f. Gertraud Fisch / Fam. Josef Schmalhofer, Minsing, f. Vater, Opa u. Uropa z. Stg. / Fam. Margot Kauschinger f. Papa u. Opa z. Stg. / Fam. Anna Haratsch f. Mutter, Schwiegerm. u. Oma z. Gtg. / Fam. Alois u. Josef Graf f. Vater, Schwiegerv. u. Opa z. Gtg. / Elisabeth Haider f. Mutter u. Oma z. Stg. u. verst. Angehörige / Irene Hucker m. Fam. u. Gerhard Reitberger f. Gerhard Kukla / Fam. Willi Eichinger f. Schwester u. Schwägerin z. Gtg. / Fam. Franziska Eisenreich f. Mutter, Schwiegerm. u. Oma z. 100. Gtg. / Fam. Rosemarie Kroiß f. Vater z. Stg. / Gerlinde Hermann f. beste Freundin Annemarie Kiermeier z. Stg.
- Thannberg 19.00 Uhr Heiliges Amt**
Hilde Braumandl f. gt. Nachbarn Johann Kufner / Robert Brunngraber m. Christiane f. gt. Nachbarn Johann Kufner / Kath. Frauenbund f. Mitglied Reserl Unrecht / Anna Moser f. gt. Freundin Erna Zankl / Fam. Maria Bauer f. Mutter, Schwiegerm. u. Oma z. Stg. / Hermine Schafhauser m. Fam. f. Vater, Schwiegerv. u. Opa z. Stg. / Fam. Helmut Hartenberger f. Mutter, Schwiegerm. u. Oma z. Stg.

Im Pfarrverband sind für Sie da:

Dekan Johannes Graf	Tel.: 08504/1608	E-Mail: johannes.graf@bistum-passau.de
Pfarrvikar Sijil Muttikkal	Tel.: 08544/386	E-Mail: sijil.muttikkal@bistum-passau.de (0175-6764161)
Pastoralreferent Otto Penn	Tel.: 08504/5101	E-Mail: otto.penn@bistum-passau.de
Pastoralreferentin Eva Reif	Tel.: 08504/957118	E-Mail: eva.reif@bistum-passau.de
Pfarrsekretärinnen:	Tel.: 08504/1608	E-Mail: pfarramt.fuerstenstein@bistum-passau.de

Christian Baier, Gabi Grymer,
Lydia Zitzelsberger
Monika Holler (Büro Eging)

Montag bis Donnerstag 8.00-13.00 Uhr im Pfarrbüro Fürstenstein
Tel.: 08544/1877 E-Mail: pfarramt.eging@bistum-passau.de
Montag 9.00-12.00 /14.00 – 17.00 Uhr, Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
